

## Jonnys überschaubares Leben

- 3.12.1979 Jonny kommt ein bisschen ungestüm, laut und überraschend zur Welt. Er hat drei grössere Geschwister und einen kleinen Bruder, was er zu diesem Zeitpunkt aber natürlich noch nicht weiss... Er wächst in geordneten Verhältnissen im Baselbiet als Sohn eines Keramik-Künstlers und einer Lehrerin auf.
- 1985 Klein Tschöneli beginnt mit dem Kindergarten in der Absicht, ihn schon bald wieder zu verlassen, um Polizist zu werden. Er beginnt bereits in diesem zarten Alter, Flöte zu spielen.
- 1992 Die Oberstufe beginnt. Seit Jahren spielt Jonny diverse Blasinstrumente in genauso diversen Formationen. Nebenbei kickt er beim SV Sissach. In der Schule kämpft er mehr mit Pickeln und Stimmbruch als mit dem Schulstoff ... Zu diesem Zeitpunkt leidet er noch sehr an seiner «Riesenfresse» – er riskiert immer wieder eine dicke Lippe. Keiner ahnt, dass er damit irgendwann noch Geld verdienen wird ... Er besucht die Aufführungen der Schmirinski's, holt sogar ein Autogramm und kann das ganze Programm von Marcocello und Emil auswendig. Selber steht er jedoch nur in Konzerten und Theatern auf der Bühne.
- 1996 Um die ganze Gesellschaft zu schocken, beginnt er nach dem Progymnasium eine Verkäuferlehre im Volg. Leider ist er der Einzige, der geschockt ist. So bricht er nach einem Jahr ab und beginnt die Lehrerausbildung in Zug.
- 1997 Jonny wohnt nun in Zug im katholischen Internat, singt in verschiedenen Chören, bläst Euphonium in verschiedenen Musikvereinen und ist glücklich. Zum Ausgleich spielt er Volleyball, Tennis, Fussball, geht ins Kickboxen und verdient sich sein Geld als Sicherheitskraft beim EVZ.
- 1999 Nach mehreren Moderationen und Theaterprojekten fasst er den Mut, Manu auf sein Talent anzusprechen und ihm seine Bewunderung auszudrücken (siehe DivertiMento-Biografie).
- 2000 Rekrut Fischer kämpft für sein Vaterland. Er ist im Spiel und spielt viel. Er ahnt noch nicht, dass er die meisten grossen Bühnen, die das Armeespiel besucht, in ein paar Jahren wiedersehen wird ...
- 2002 Herr Fischer beginnt an der Rudolf-Steiner-Schule in Baar in der 7.Klasse als Biologie- und Sportlehrer, wo er drei Jahre lang unterrichtet. Nebenbei leitet er den Chor.
- 2005 Jonny geht auf «tutti» und hängt den Lehrerberuf an den Nagel (oder wars eine Schraube?). Die Schüler sind traurig, dass er geht. Die Eltern überaus glücklich ...
- 2013 Neben der Bühne trifft Jonny seinen Traumprinzen, der von DivertiMento noch nie gehört hat. Deshalb haben sie die Absicht zu heiraten.

## Manus überschaubares Leben

- 1.11.1977 Um 5.34 Uhr morgens wird Manu Burkart vom grellen Neonlicht im Gebärsaal des Zürcher Universitätsspitals geblendet. Er ist das dritte Kind eines aufstrebenden Anwalts und einer vielbeschäftigten, liebevollen Familienfrau. Dicke Hornbrillen, Hippie-Schlabber-Look und Hochwasser-Faltenhosen sind gerade voll in. Klein Manu legt allerdings noch nicht so viel Wert aufs Äussere und widmet sich ausschliesslich seiner Firma Hunger, Durst & Kacke GmbH mit Sitz(li) im Zürcher Oberland.
- 11.11.1981 Manu bekommt noch ein Schwesterchen und ist unterdessen zu einem glücklichen Sonnyboy herangewachsen. Er mag Bälle, Jähzorn und Katzenfutter.
- Juni 1982 Die erste Freundin ;-). Sie haben Hochzeitspläne inklusive Namensanpassung: Sie wird «Sissi» heissen, Manu nennt sich in Zukunft «Old Shatterhand».
- 1984 – 1993 Einschulung: Mit Omas Schulstarttüte zottelt Klein Burki 1984 erstmals in die Schule, verläuft sich auf den Friedhof und vergnügt sich mit Grablichtli-Weitwurf. Er ist ein zurückhaltender, schüchterner Schüler. Fussball und seine Freunde interessieren ihn weit mehr als das «Sch» wie «Schschschlange» oder das «F» wie «Ffffeuer». Dementsprechend lassen die schulischen Leistungen bis zur 5. Klasse da und dort ein bisschen zu wünschen übrig. Zeichnen, Musik, Sprache und Sport liegen ihm, Zahlen hingegen lösen regelmässig Wutanfälle aus. Mit dennoch guten Leistungen und gestärktem Selbstwertgefühl rockt er sich in die Sekundarschule Nänikon, fühlt sich pudelwohl und beginnt, sein Unterhaltungstalent mehr und mehr vom Pausenplatz auch in die Schulstunden zu integrieren – nicht immer zur Freude der Lehrpersonen. Manu spielt leidenschaftlich Fussball beim FC Greifensee, bis zum Schluss ganze 23 Jahre lang.
- 1995 Die Pubertät geht erstaunlich ruhig über die Bühne. Die Pickel halten sich in Grenzen und der Bartwuchs kommt leicht verspätet. Zudem ist Manus Herz voll und ganz der Rockmusik verfallen. «The Final Countdown» von Europe war der Auslöser einer bis heute andauernden Faszination für härtere Musik von Männern mit meist langer Haarpracht. Guns 'n' Roses zu ihrer Blütezeit sind unvergesslich. Metallica folgen, und von Monat zu Monat wird die Musik härter. Folge: Auch Manu greift zur E-Gitarre und brüllt sich mit seinen Bands Crowdance und später Mosaik allwöchentlich seine jugendlichen Frusterlebnisse und Welt-Verbesserer-Attitüden aus dem Leib.

# DIVERTIMENTO

- 1995 – 2000 Nach einem Zwischenjahr als Coop-Kassierer, Knecht auf einem jurassischen Bauernhof und Fabrikbäcker zieht Manu als Internatschüler ins Lehrerseminar St. Michael in Zug ein. Nebst seinem festen Willen, in Zukunft Kinder zu unterrichten und ihnen Wertvolles mit auf den Weg zu geben, wächst und gedeiht in ihm weiter der grosse Wunsch, Rockstar zu werden. Die vielen Theaterprojekte während der Ausbildung zum Primarlehrer pässeln ihm ausgezeichnet. In der Freizeit besucht er Shows von Cabaret Rotstift, Marcocello und den Schmirinski's und ist fasziniert vom Humor auf der Bühne. Trotzdem, breitbeinig mit der tief hängenden E-Gitarre «headbangend» abzurocken, scheint ihm weit erstrebenswerter. Die erste CD seiner Band Mosaik kommt Label-los auf den Markt, und keine Sau will sie kaufen.
- 2011 Am 15.März 2011 werden Manu und Michèle Eltern. Alya Joana ermuntert sie zur Gründung der Firma Hunger & Kacke GmbH.
- 2012 Mit viel mehr Gedöns, als er es je wollte, ehelicht er seine Partnerin Michèle und ist dabei extrem happy.
- 2013 Sohnemann Josh Mateo macht die junge Familie Burkart am 25. Juni 2013 zu einem Quartett.



## DivertiMento

1999 Im Singsaal des Lehrerseminars St. Michael kommt es um die Jahrtausendwende zur Geburtsstunde des Cabarets DivertiMento. Es beginnt die Karriere zweier Herren ...

An einem regnerischen Novemberabend im Jahr 1999 flieht Internatsschüler Manu wie so oft vor dem zu lernenden Prüfungsstoff ans Klavier in den Singsaal. Inmitten Manus semiprofessionellen Piano-Balladen schleicht Internatsschüler Jonny in den Raum und steigt als Duettpartner in den Song ein. Was folgt, sind zwei Stunden musikalische Blödel-Improvisationen, die Jonny und Manu dermassen geniessen, dass sie sich entscheiden an der nächsten Seminar-internen Kulturnacht eine eigens einstudierte erste Cabaret-Nummer zu präsentieren. Jugendlich naiv und entsprechend beherzt, erobern sie die Lacher der anwesenden Mitstudenten und Mitstudentinnen. Von da an sind Jonny und Manu an fast jedem Schulanlass für einen kurzen Comedy-Beitrag von der Schulleitung gebucht.

2001 – 2004 Irgendwann sind plötzlich zehn, zwölf solcher kabarettistischen Kurzeinlagen vorhanden, die aneinandergehängt ein abendfüllendes Programm ergeben. Die Kulturkommission Baar bietet den beiden erstmals die Möglichkeit, sich vor «fremdem» Publikum (es kommen jedoch nur Familie und Freunde) zu präsentieren und so spielen sie im September 2001 in der «Rathuus-Schüür» in Baar ihr erstes Bühnenprogramm «Kultimulturell».

Inzwischen sind Jonny und Manu in den Lehrerberuf eingestiegen und unterhalten nebenbei an Geburtstagen von Freunden die Festgesellschaft. Es stehen auch die Daten für zwei weitere abendfüllende Shows im «Qbus» in Uster, worauf die erste Zusammenarbeit mit einem Management beginnt, welches den beiden Jungkomikern zu immer mehr Auftritten verhilft. Von Jungbürgerfeiern bis zu Ärztekongressen wird alles angenommen und auf diese Weise viel Erfahrung gesammelt. Nicht selten bieten sich den beiden Greenhorns missliche Auftrittsumstände, die es zu meistern gilt. Ob vor steifem Akademikerpublikum oder besoffener Festzelt-Audienz, DivertiMento vermögen fast überall die Gemüter zu erheitern.

Die erste Tour beginnt am 7. April 2002 im «Lorzensaal» in Cham. In der Öffentlichkeit wird dies als offizieller Start des Cabarets DivertiMento wahrgenommen. Von da an bis 2004 spielt DivertiMento «Kultimulturell» in diversen Schweizer Kleintheatern. Unter anderem bringen ihnen über 20 gelungene Shows im Theater «Weisser Wind» in der Zürcher Altstadt einen grossen Zuschauerandrang sowie die notwendige Mund-zu-Mund-Propaganda.

# DIVERTIMENTO

- 2005 Im Sommer 2005 machen sich Jonny und Manu an den «Kultimulturell»-Nachfolger und verschanzen sich im Industriegebiet von Zug in einem hochsommerlich-temperierten Dachstock. Eifrig wird geschrieben und geprobt, bis im September 2005 im Zuger «Burgbachkeller» «ZuvieliSation» Premiere feiert. Es folgen drei Jahre mit gut besuchten Tourneen, ersten TV-Auftritten und dem «Prix Walo» Gewinn 2007, Top-Verkaufszahlen der DVD «ZuvieliSation» (Dauerposition in den Top-Ten-Verkaufscharts). Beinahe nahtlos an «ZuvieliSation» wird am Drittlingwerk gearbeitet. Jonny und Manu haben im Sommer 2007 schon einige Ideen gesammelt und grob entworfen.
- 2008 Kurz nachdem Jonny im Frühling 2008 das Show-Konzept erarbeitet hatte, ziehen sie sich zusammen mit Co-Autor René Tanner für drei Wochen ins Tessin zurück und arbeiten an den Skripten. Der Druck ist riesig, die Erwartungen hoch, als im Oktober 2008 im «Casino Zug» die Premiere von «Plan B» über die Showbretter donnert. Die Resonanz ist umwerfend, die 74 Shows sind innert weniger Wochen komplett ausverkauft.
- 2009 Die «Plan B»-Tour wird fortgesetzt, die Shows für den Herbst 2009 sind erneut innerhalb von wenigen Wochen ausverkauft. «Mir händ ja dänkt, dass eus d Lüüt gern händ und wänd cho lache, dass es aber grad eso räblet, freut eus ungläublich und mir sind riesig dankbar!» Auch im Hintergrund tut sich Einiges. Das Duo arbeitet mit einem neuen Management zusammen. Die Keep Cool Produktion ist ein Team von Menschen, die als Mitproduzenten wie auch als Freunde wichtig sind für die beiden Komiker.
- 2010 Die 76 im 2010 geplanten «Plan B»-Shows sind einmal mehr innert kürzester Zeit komplett ausverkauft. Jonny und Manu gewinnen zwei «Prix Walos» in den Sparten Comedy/Kabarett und als Publikumsliebling(e). Apropos Auszeichnungen: Nur sechs Monate nach der Veröffentlichung der DVD «Plan B» erhalten Jonny und Manu die siebenfache Platinauszeichnung für über 42'000 verkaufte «Plan B»-DVDs – mittlerweile sind es über 50'000! Am 3. November 2010 spielen DivertiMento Ihre 1000. Show in Düringen.

# DIVERTI MENTO

- 2011 Ab dem 15. Januar 2011 gehen die allerletzten «Plan B»-Vorstellungen über die Bühnen. Nach 239 ausverkauften «Plan B»-Vorstellungen findet am 30. April 2011 im «Casino Zug» – dort, wo Jonny und Manu im Herbst 2008 die Premiere von ebendiesem Programm feierten – die allerletzte «Plan B»-Show (Derniere) statt. Anschliessend widmen sich Jonny und Manu voll und ganz dem Nachfolgeprogramm, welches im Februar 2012 Premiere haben sollte. Der Vorverkauf der neuen Bühnen-Show «Gate 10» übertrifft alle Erwartungen, und es passiert etwas Einmaliges im Schweizer Comedy-Bereich: Innerhalb von nur 10 Stunden (!) sind alle Tickets für die erste «Gate 10»-Tour im 2012 (90 Shows, 62'000 Tickets) ausverkauft. «Gate 10» knüpft nahtlos an die Erfolge der Vorgängerprogramme an. Am 3. September moderieren Jonny und Manu die Stadioneröffnung des FC Luzern vor 17'000 Menschen.
- 2012 Februar: Tourstart mit dem «GATE 10». 10 Jahre DivertiMento! Seit 2002 stehen nun Jonny und Manu als DivertiMento auf der Bühne und Ihre Jubiläums-Tour Gate 10 ist ein überwältigender Erfolg. Jonny, Manu und Ihr Team beginnen die Idee umzusetzen, ein Buch über die letzten 10 Jahre zu verfassen. Im Herbst 2012 wird der Ticketverkauf zur 2. Spielzeit von Gate 10 lanciert. Die über 84'000 Tickets verkauften sich auch dieses Mal in Rekordzeit. In nur wenigen Tagen sind alle Tickets der 2013er Tour komplett ausverkauft.
- 2013 Im Mai 2013 erscheint nach über einem Jahr Arbeit das DivertiMento-Buch (DivertiMento – Das Buch). Das Buch wird ein Grosse Erfolg. Es geht Schlag auf Schlag. Eine Verlängerung der Gate 10 Tour ist in Arbeit. Der Vorverkauf für die 2014er Spielzeit startet im Herbst 2013... Dieser passierte am 4.11.13. Und auch dieser Ticketverkauf - für die «3. Runde» mit «GATE 10» - war explosiv! Die über 64'000 Tickets waren innert weniger Stunden ausverkauft. Am 12. Dezember - Im Rahmen ihres Auftritts am Arosa Humorfestivals - durften Jonny und Manu den Humorfüller entgegennehmen - einer der wichtigsten Humorauszeichnung der Schweiz.
- 2014 Anfang 2014 werden Jonny und Manu bei der Wahl zum «Schweizer des Jahres» knapp hinter Stanislas Wawrinka 2. Sieger – eine riesengrosse Ehre für die beiden. «Gate 10» startet am 12. Februar 2014 ins dritte Spieljahr. Am 18. Mai wurden Jonny und Manu mit dem «Prix Walo» in der Sparte Kabarett/Comedy ausgezeichnet – mittlerweile der 4. «Prix Walo», den die beiden in den letzten Jahren erhielten. Jonny und Manu absolvierten 2014 knapp 80 Shows. Aufgrund der immer noch sehr grossen Ticketnachfrage kommen weitere 11 Shows in den Vorverkauf, darunter 2 Shows im Zürcher Hallenstadion als Abschluss der «Gate 10»-Tour im Jahr 2015. Die erste der beiden Hallenstadion-Shows ist innert 30 Minuten ausverkauft (!), die zweite innert weniger Tage. Am 1. Dezember erhielten DivertiMento im Rahmen des Swiss Talent Awards den Preis als «Performer of the Year 2014». Von Universal Music erhielten Jonny und Manu einen 8-fach Platin Award (!) für über 52'000 verkaufte «Gate 10»-DVDs. Auf Facebook werden die beiden mittlerweile von über 185'000 Menschen «verfolgt», Tendenz steigend ...



2015 Als allererste Schweizer Comedians spielen Jonny und Manu im Zürcher Hallenstadion! Und das zweimal in Folge! Über 17'000 Menschen feiern die beiden Hallenstadion-Shows, und am 14. Februar 2015 endet dann die «Gate 10»-Tour nach 277 Shows mit der Darniere im legendären Showtempel. Nun ziehen sich Jonny und Manu zu einer wohlverdienten Kreativpause zurück, um sich dann – gegen Anfang 2016 – dem Nachfolgeprogramm von «Gate 10» zu widmen, welches voraussichtlich noch im Jahr 2016 auf die Bühnen kommen wird.



## Die DivertiMento-Bühnenprogramme

2002 bis 2004

### «Kultimulturell»

«Kultimulturell» war die erste abendfüllende Show von Jonny und Manu als Cabaret DivertiMento und bestand grösstenteils aus den einzelnen Nummern ihrer ersten Kurzauftritten im Lehrerseminar. Die Show war eine Reise durch Kulturen und Subkulturen mit bereits vielen musikalischen Elementen. Leider existieren keine Bild- und Tonaufnahmen von guter Qualität. Mit «Kultimulturell» tourte DivertiMento erstmals durch die Schweiz, spielte aber vorwiegend in Kleintheatern. Mit diesen Auftritten stiess DivertiMento auf immer grössere Resonanz.

2005 bis 2008

### «ZuvieliSation»

«ZuvieliSation» kam schon um Einiges professioneller daher. Wieder war es eine bunte Mischung aus Situationskomik und Music-Comedy. Viele Figuren zeigen anhand ihres Charakters, der Fremdsprache oder des Dialekts Jonnys und Manus Vielseitigkeit. Ihre Kultfiguren «Gianfranco» und «J. K. vo Spreitebach» treten erstmals auf und geniessen innert weniger Monate grosse Popularität. Drei Jahre spielen Jonny und Manu «ZuvieliSation» und produzieren eine DVD, die sich für Schweizer Verhältnisse immens gut verkauft (30'000 Exemplare – Stand Mai 2010). Es wird immer schwieriger Tickets für die Shows zu erhalten.

2008 bis 2011

### «Plan B»

Die dritte Bühnenshow von DivertiMento hiess «Plan B» und schon zu Beginn der Show beichten die inzwischen gestandenen Comedians den Zuschauern, dass sie es aus Zeitnöten nicht geschafft hatten eine neue Show auf die Beine zu stellen. Ihre von ihnen selbst dargestellten Bühnen-Rowdys «Küde» und «Gianfranco» retten den Abend mit Ideen und Nummern-Inputs, lästern dabei aber auch heftig über ihre Arbeitgeber Jonny und Manu. «Plan B» ist DivertiMento, wie es die Leute lieben! Unverkrampte, aus dem Leben gegriffene Themen mixen die beiden mit der Mannigfaltigkeit von Figuren und Sprachen und würzen das Ganze mit ihrer einzigartigen Frische. «J. K.» und «Gianfranco» geniessen riesige Sympathien beim Publikum. Die «Plan B»-DVD hat innert weniger Monate siebenfach Platin (42'000 verkaufte Exemplare – Stand Mai 2010) erreicht, und jede einzelne der insgesamt 239 Shows war restlos ausverkauft.





### «Gate 10»

2012 bis 2015

Die Reise startet am Flughafen – dem multikulturellen Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinander treffen. Das Publikum schaut einer ziemlich überforderten Dame am Info-Desk über die Schultern oder beobachtet, wie die Sicherheitskontrolle à la DivertiMento funktioniert. Zwei frustrierte Brieftauben auf dem Flughafendach klagen ihr Leid. Zwei schräge Freejazz-Musiker versuchen, ihr Gehalt am «Flughafen-Musikeregge» aufzubessern und ... und ... und ... Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise, es könnte gelacht werden! Auch in «GATE 10» bleiben sich Jonny und Manu treu und präsentieren ihren Fans eine Vielzahl schräg-komischer Figuren – natürlich im typischen DivertiMento-Style!



**Kontakt**

Keep Cool Produktion  
Rehhalde 25  
CH 6332 Hagendorn

Telefon +41 41 780 82 66

Mail [divertimento@keepcool-ag.ch](mailto:divertimento@keepcool-ag.ch)

www. [cabaret-divertimento.ch](http://cabaret-divertimento.ch)

www. [keepcool-ag.ch](http://keepcool-ag.ch)